

Presseinformation

10. Februar 2023

Kinder im Auto richtig sichern

LR Teschl-Hofmeister/LR Schleritzko: „Pro Saison erreicht AUVA-CoPilotenTraining rund 25.000 Volksschulkinder sowie deren Eltern und Lehrkräfte direkt in den Schulen“

Die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr ist allen Eltern ein wichtiges Anliegen. Das wird uns ganz besonders bewusst, wenn wir unsere Kinder erstmals alleine auf den Schulweg schicken. Das Überqueren der Fahrbahn, das Passieren der Straße auf Schutzwegen, schlichtweg das Verhalten des Kindes als Fußgänger und später als Radfahrer im Straßenverkehr steht hier im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die größte Gefahr auf Straßen droht Kindern dort, wo sie sich am sichersten fühlen, im Auto. Denn die meisten Kinder im Straßenverkehr verunglücken nicht als Zufußgehende oder Radfahrende, sondern riskieren ihre Unversehrtheit als PKW-Passagiere. „Das oberste Gebot muss daher lauten: Im Auto immer und richtig gesichert mitzufahren“, so die Landesräte Christiane Teschl-Hofmeister und Ludwig Schleritzko: „Das CoPilotenTraining, initiiert von der AUVA, bietet hier einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit für die Zielgruppe – die am meisten von unsachgemäßer Benutzung der passiven Schutzeinrichtungen im Auto betroffen sind – unsere Kinder.“

Internationale Studien belegen, dass rund zwei Drittel aller Kindersitze falsch montiert oder die Kinder darin fehlerhaft gesichert werden. 28 Prozent der Kinder, die im Schuljahr 2021/22 am AUVA-CoPilotenTraining (CPT) teilgenommen haben, gaben an, bei der Mitfahrt im Auto „nicht immer“ angeschnallt zu sein. Drei Prozent der 3. Klässler gaben an, „nie angeschnallt“ zu sein. „Wir versuchen, über den Umweg der Kinder die Eltern zu erreichen“, erklärt Peter Jahn, Koordinator des AUVA-CoPilotenTrainings. Denn die Eltern sind für die korrekte Sicherung der Kinder verantwortlich. Aus diesem Grund sind auch Eltern eingeladen, an der CoPilotenTrainings-Einheit in der Schule teilzunehmen. Das AUVA-CoPilotenTraining startet im Schuljahr 2022/23 mit insgesamt 250 Einsatztagen in ganz Österreich. Finanziert wird das Programm von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und den Länderpartnern Niederösterreich und Burgenland. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter <https://copilotentraining.info>.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Büro LR Schleritzko, Pressesprecher Jan Teubl, Tel.: 0676/81212345, E-Mail: jan.teubl@noel.gv.at bzw. beim Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Tel.: 02742/9005-12655, E-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



(v.l.n.r.): Geschäftsführer CAP Kindersicherheit GmbH Peter Jahn mit Enkeltochter Lotti, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Captain der Co-Piloten-Trainings Werner Millionig und Landesrat Ludwig Schleritzko

© NLK Pfeiffer